

# Mitteilungen

des

Schach Club 1924

Jfm Untertliedersbach.

April 57

№2.



Liebe Schachfreunde !

Nun hat unsere II. Mannschaft doch noch die Meisterschaft der B.Klasse errungen ! Herzliche Glückwünsche allen, die an dem Sieg mitgeholfen haben, nicht zuletzt meinem Vorgänger, Spielleiter Franz K r e i t , der sowohl als Spielleiter wie auch als Regisseur und Spieler wesentlichen Anteil am Erfolg hatte ! Nun auf zum neuen Start in die A.Klasse !

Aber auch unsere I. Mannschaft hat ihren Verbleib in der Bezirksklasse durch den Ersten Platz in der Abstiegsrunde, ohne Verlustpunkte, glänzend gesichert. In den 4 ausgetragenen Runden wurden so klare Verhältnisse geschaffen, dass die „fünfte Runde“ ausfiel, Für dieses ausgefallene Spiel werden wir im Laufe des Sommers in Rüsselsheim ein Freundschaftsspiel austragen.

Wenn ich schon bei Glückwünschen bin, dann jetzt zu Euch Jhr  
G l ü c k l i c h e n G e b u r t s t a g s -  
K i n d e r !

\*\*\*\*\*

Ja im März da war ich noch nicht so weit. „Gut Ding will Weile haben“ So kommen jetzt erst einmal die nicht vergessenen März-kätzchen, an erster Stelle unser verdienter Ehrenvorsitzende

Herrmann Heldt geb. 23.3.86

Bischoff Herrmann " 16.3.17.

Ferner: Reith Wilhelm geb. 2.3.97.

Ganshorn Ludwig " 9.3.36.

Schrader Richard " 22.3.15.

Dörrhöfer Andreas " 23.3.04. unser Verwaltungsrat !

Aber wir haben auch einig Aprils- na wie nennt man die doch ?

-Jch möcht' kaa Knüppel Hawe!-

Paul Amalie geb. 12.4.96.

Hirlemann Paul " 17.4.00.

Paul Julius " 20.4.93.

Was alles könnt die Schriftleitung Euch denn ~~XXXXX~~ wünschen ?

Glück und Segen,

Krupps Vermögen,

Bismarks Alter- Also noch viele Jahre

im Schachclub, Nie graue Haare!

und „Kinner“ soviel Jhr eben wollt,

kurzum: dass Jhr immer glücklich sein sollt !!

So! Und nun weiter: Am 23.3.57 war die Jahreshauptversammlung der Main-Taunus Schachvereinigung im Saale zur „Schönen Aussicht“, die einen harmonischen Verlauf nahm. Die neuen Meister erhielten als Anerkennungsehregaben Werke der Schachliteratur, Wir erhielten:

1. Rellstab „Damengambit“

Die Vorstandswahl ergab die einstimmige Wiederwahl der seitherigen, verdienten Vorstandsmitglieder, Aus unseren Reihen gehören dem Vorstand an:

Ferdinand Zentgraf, Schriftführer; Dr. Diethelm Eck, stellvertretender Turnierleiter und Mitglied des Turnierausschusses; Karl Hofmann, Jugendleiter.

An kommenden Veranstaltungen sind bereits festgelegt:

5. Mai 1957. „Heinrich Finger Gedächtnisturnier“ Ausrichter: Schachverein Nied.

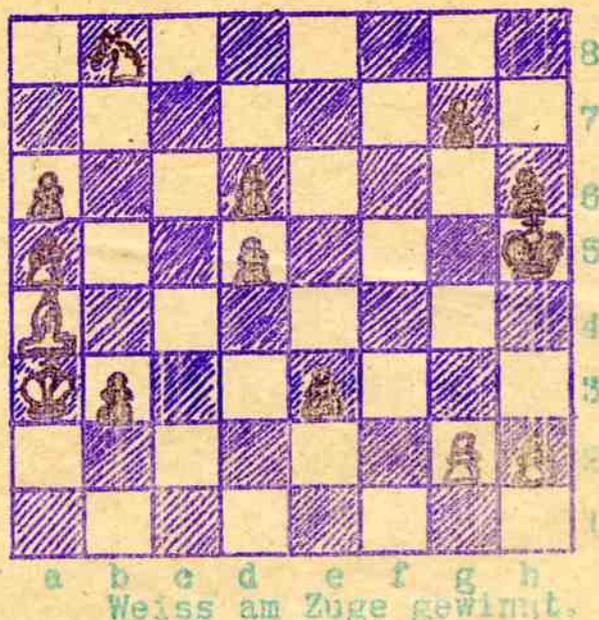
26. Mai 1957 - 2. Juni 1957. Kelkheimer Pokalturnier 57 verbunden mit 25-jährigem Vereinsjubiläum.

Am 29.6.57 - 1.7.57 feiert die freiwillige Feuerwehr Unterliederbach ihr 60-jähriges Jubiläum. Wir beabsichtigen uns an der Totenehrung am 23.6.57. und am Fackelzug: Samstag den 29.6.57. zu beteiligen und bitten unsere Mitglieder, sich diese Daten vorzumerken!

Ausscheidung Turnier I. Mannschaft	Ul. I.	Epp- stein I.	Rüss- els- heim I.	R. h. I.	Raun- heim I.	Spiel Punkte	Partie
							Punkte
U.-Liederbach	—	1	fällt aus	1	1	3	16.5
Eppstein I.	0	—	1	1	fällt aus	2	11.-
Rüsselsheim I.	fällt aus	0	—	1/2	1	1.5	12.-
Rüsselsheim II.	0	0	1/2	—	1	1.5	13.-
Raunheim I.	0	fällt aus	0	0	—	0	9.5

B. Klasse II. Mannschaft	U.Liederb.	Rüsselssh.	Zeilsheim	Nied I	Hofheim	Trebur	Höchst II	Sarotti II	Punkte	
									Spiel Pkte.	Partie Pkte.
U.Liederbach	—	1	1	0	1/2	1	1	1	5 1/2	35 1/2
Rüsselsheim	0	—	1	1	0	1	1	1	5	38
Zeilsheim	0	0	—	1	1	1	1	1	5	35
Nied I	1	0	0	—	1/2	1	1	1	4 1/2	27 1/2
Hofheim I	1/2	1	0	1/2	—	1	0	1	4	32
Trebur N. I.	0	0	0	0	0	—	1	1	2	23 1/2
Höchst III	0	0	0	0	1	0	—	1	2	20
Sarotti II	0	0	0	0	0	0	0	—	0	12 1/2

John L. W. Lillja.



Weiss: Ka3, La4, Sb8, Ba5, g2, h2. = 6 Steine.

Schwarz: Kb5, Ba8, b3, d5, d6, e3, g7, h6. = 8 Steine.

Wie kann Weiss den schwarzen Freibauer e3 erobern oder an der Umwandlung in eine Dame hindern?

Lösung aus Nr. 1 der Mitteilungen: Erster Zug: Lh8 - a1.

Richtige Lösungen gaben ab: Ganshorn, Kern P, Hirlemann Hirler.

Letzte Meldungen: Der Freundschaftskampf gegen die Höchsten Schachfreunde an 14 Brettern wurde von unserer Mannschaft 10½ : 3½ gewonnen. Der Ausgang der einzelnen Partien: Kaesler - Krüger ½ - ½, Zentgraf - Heyland 0 - 1, Ganshorn - Schüller 1 - 0, Dr. Eck - Langer 1 - 0, Müller - Lucht 0 - 1, Hirlemann - Vogt 1 - 0, Lamm - Dr. Hörnle 1-0, Ludwig - Richter 1 - 0, Leibe - Krekel 1 - 0, Wiehler - Turek 1 - 0, Hirler - Hoffmann 1 - 0, Kern Fr. - Philip 1 - 0, KH. Vogel - Wohlfahrt 0 - 1, und Polster jr. - Frau Bählinger 1 - 0.

Der bekannte amerikan. Erfinder Mr. W. Woodhead wird am kommenden Donnerstag um 8 Uhr (20 Uhr) seine neueste Epoche machende Erfindung für Schachspieler persönlich vorführen. Dieselbe besteht aus einem winzigen Armband mit noch kleineren Schwachstrombatterie, die bei beabsichtigten Fehlzügen einm Saussen in dem rechten Ohr des Ziehenden bewirkt. Die Anschaffungskosten sollen absolut erschwinglich sein.

Der Vorzugspreis hat nur im April Gültigkeit.

KAP